

## Entscheid im Informalturnier 2013 der Schwalbe

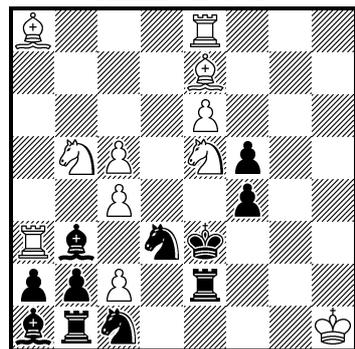
Abteilung: Hilfsmatts in 2 bis 3 Zügen      Preisrichter: Živko Janevski (MK-Gevgelija)

2013 erschienen in der Schwalbe 26 h#2, 2 h#2,5 und 19 h#3. Das allgemeine Niveau war durchschnittlich. Meine Hauptkriterien bei der Beurteilung waren Originalität, Komplexität, Ökonomie und das Erscheinungsbild der Aufgabe als Ganzes.

### Hilfsmatts in 2 Zügen

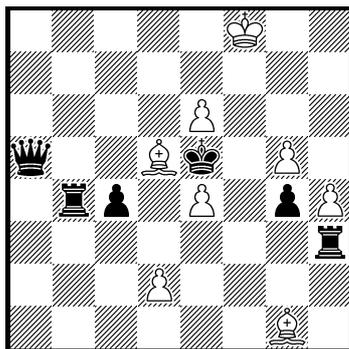
Nr. 15779 musste wegen des Selbstvorgängers A ausscheiden. Bezüglich der restlichen Probleme schlage ich die folgende Reihung vor.

Preis 15586  
Almiro Zarur



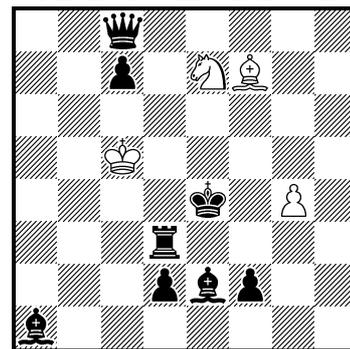
h#2 2.1;1.1 (11+11)

1. ehr. Erw. 15523  
Silvio Baier  
Dmitri Grinchenko gewidmet



h#2 4.1;1.1 (8+6)

2. ehr. Erw. 15461  
Michael Schreckenbach



h#2 4.1;1.1 (4+8)

#### Preis: 15586 von Almiro Zarur

Eine originelle Kombination aus schwarzer Halffesselung, weißer Linienräumung, schwarzer Selbstfesselung aus Temponot und Doppelfesselungsmatts mit verzögertem Umnoweffekt.

I) 1.L:c4 Lh4(Kg1?) 2.L:e6 Sc4#; II) 1.S:c5 Sf3(Td8?) 2.S:e6 Lc5#.

#### 1. ehrende Erwähnung: 15523 von Silvio Baier

TF-Hilfsmatt mit zwei Paaren thematisch zusammenhängender Lösungen. Doppelter Selbstblock auf d4 wird im ersten Paar gezeigt, während im zweiten Paar Vorausschachvermeidung und Selbstblocks zu sehen sind. Echomustermatts durch den gleichen Stein Lg1 verbinden alle Lösungen.

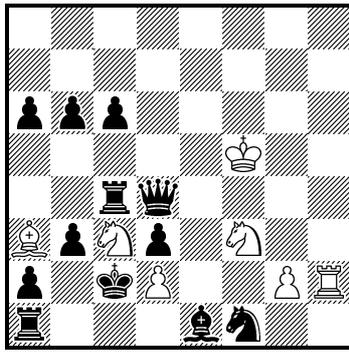
I) 1.Td3 Lf2 2.Td4 Lg3#, II) 1.Da1 Lb6 2.Dd4 Lc7#, III) 1.Kd6 Le3 2.Dc5 Lf4#, IV) 1.Kf4 Lc5 2.Tf3 Ld6#.

#### 2. ehrende Erwähnung: 15461 von Michael Schreckenbach

Präsentation von zwei Paaren mit reziproken Zügen auf dieselben Felder d5 & g6 samt Mustermatts in einer ökonomischen Meredithstellung.

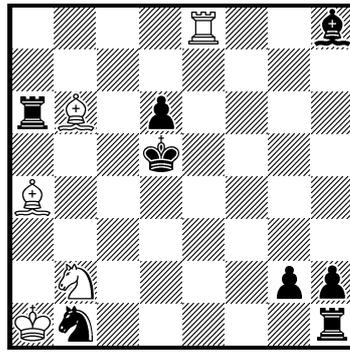
I) 1.Lf6 Ld5+(A) 2.Ke5 Sg6#(B), II) 1.Te3 Sg6(B) 2.Ld3 Ld5#(A), III) 1.Tf3 Lg6+(C) 2.Ke3 Sd5#(D), IV) 1.Td7 Sd5(D) 2.Kd3 Lg6#(C).

**1. Lob 15781**  
**Vitali Medintsev**



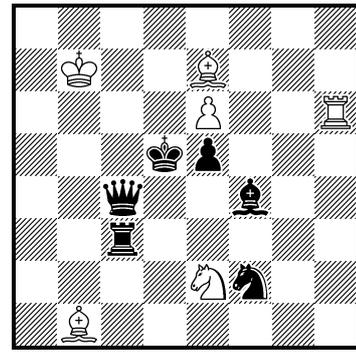
h#2 2.1;1.1 (7+12)

**2. Lob 15720**  
**Fadil Abdurahmanović**



h#2 2.1;1.1 (5+8)

**3. Lob 15462**  
**Abdelaziz Onkoud**



h#2 2.1;1.1 (6+6)

**1. Lob: 15781 von Vitali Medintsev**

Eine diagonal-orthogonale Darstellung von schwarzer Felddrüfung mit Verstellung nach kritischen Zügen, Einfach- und Doppelschritt des wBg2 und Opfer eines schwarzen Steins.

I) 1.Lh4 g3 2.Te1 S:e1#, II) 1.Dh4 g4 2.Td4 S:d4#.

**2. Lob: 15720 von Fadil Abdurahmanović**

Brede-Kreuzschach mit aufeinanderfolgenden Entfesselungen weißer Steine und dualvermeidender Unterverwandlung in den zweiten schwarzen Zügen in einer exzellent konstruierten Aufgabe ohne weiße Bauern. Das schwarze dualvermeidende Umwandlungsspiel ist eine frische Nuance in diesem altbekannten Schema (siehe B).

I) 1.Sa3+ Ld1 2.g1=L(g1=S?) Lf3#, II) 1.Sc3+ Sd1 2.g=S(g1=L?) Se3#.

**3. Lob: 15462 von Abdelaziz Onkoud**

Eine diagonal-orthogonale Darstellung von schwarzer Fesselung mit Selbstblock jeweils auf d4, reziproker Dualvermeidung und Fesselungsmustermatts mit verzögerten Umnaweffekten in einer Meredithsetzung.

I) 1.Le3 Th5(La2?) 2.Ld4 Sf4#, II) 1.Td3 La2(Th5?) 2.Td4 Sc3#.

**Hilfsmatts in 2,5 oder 3 Zügen**

Die folgenden Probleme mussten wegen Vorgängern ausscheiden:

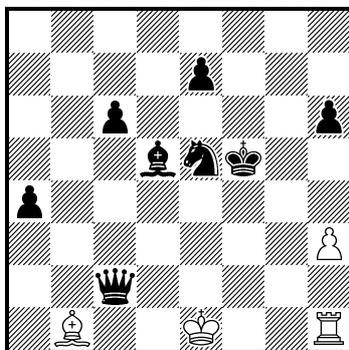
Nr. 15527: Vorweggenommen durch C.

Nr. 15588: Vorweggenommen durch D.

Nr. 15723: Der Autor veröffentlichte eine verbesserte Version – E.

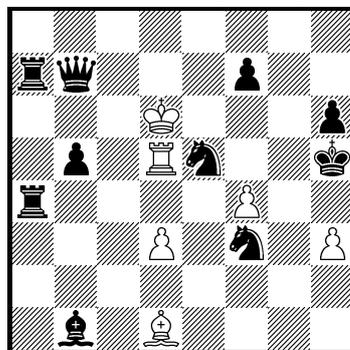
Bezüglich der restlichen Probleme schlage ich die folgende Reihung vor.

**1. Preis 15784**  
**Zlatko Mihajloski**  
**Fadil Abdurahmanović**



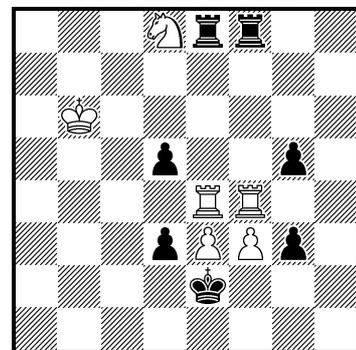
h#3 2.1;1.1;1.1 (4+8)

**2. Preis 15786**  
**Viktor Tschepischny**



h#3 2.1;1.1;1.1 (6+10)

**1. ehr. Erw. 15465**  
**Marcin Banaszek**



h#3 b) ♖d8 (6+7)

### 1. Preis: 15784 von Zlatko Mihajloski & Fadil Abdurahmanović

Eine sehr originelle Darstellung von doppelter Selbstentfesselung der schwarzen Dame und anschließendem Versteckspiel und Selbstblock der entfesselten Dame mit wechselseitiger Rochade / Nichtrochade in den ersten weißen Zügen, antikritischen weißen Zügen und Mustermatts auf dem Diagrammstandfeld des schwarzen Königs in einer ökonomischen und offenen Meredithposition.

I) 1.Kg5 0-0 (1.–Kf1?) 2.Dc4 Lh7 3.Dh4 Tf5#, II) 1.Ke6 Tf1(1.–0-0?) 2.Dc5 Tf8 3.Dd6 Lf5#.

### 2. Preis: 152786 von Viktor Tschepischny

Eine diagonal-orthogonale Darstellung von antiloydscher Linienverräumung, schwarzer Entfesselung, weißer Hinterstellung und hintereinandergeschalteten Selbstblocks auf g6 und h4 sowie Fesselungsmatts mit sehr harmonischem Spiel.

I) 1.L:d3 Lc2 2.Lg6 Lf5 3.Sh4 Lg4#, II) 1.T:f4 Td4 2.Th4 Tf4 3.Sg6 Tf5#.

### 1. ehrende Erwähnung: 15465 von Marcin Banaszek

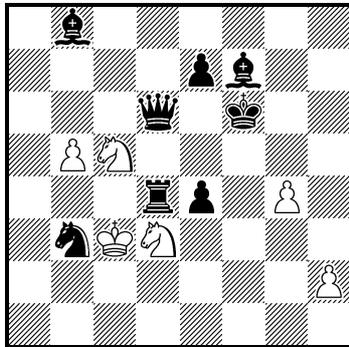
Kombination aus Zilahi mit reziproken Schlagzügen von weißen und schwarzen Türmen, hintereinandergeschalteten Entdeckungen von Feldern für den schwarzen König durch Schlag weißer Steine, verzögerten Umnoweffekten, Batteriematts auf demselben Feld und Forsbergzwilling.

a) 1.T:f4 T:e8 2.K:f3 Se6 3.Ke4 Sd4#, b) 1.T:e4 T:f8 2.K:e3 Lf6 3.Kf4 Ld4#.

### 2. ehr. Erw.

15724

Vasil Krishanivski

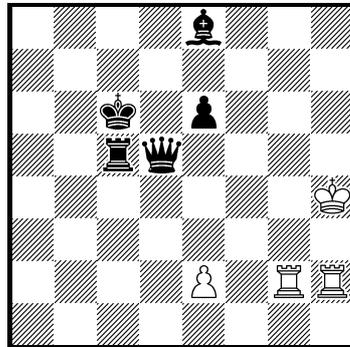


h#3 2.1;1.1;1.1 (6+8)

### 3. ehr. Erw.

15464

Ladislav Packa

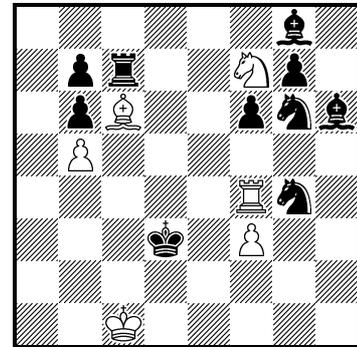


h#3 4.1;1.1;1.1 (4+5)

### 1. Lob

15528

Randolf Arnold



h#3 b) ♖f4 → g5 (6+10)

### 2. ehrende Erwähnung: 15724 von Vasil Krishanivski

Präsentation von doppelter schwarzer Feldräumung mit Fern(selbst)block-Grimshaw auf dem gerade geräumten Feld d6, Dualvermeidung in den ersten weißen Zügen durch Fesselung weißer Steine und reziproken zweiten und dritten weißen Zügen.

I) 1.Dc6 b:c6(Sd7+?) 2.Td6 Sd7+(A) 3.Ke6 Sf4#(B), II) 1.Dg3 h:g3(Sf4?) 2.Ld6 Sf4(B) 3.Ke5 Sd7#(A).

### 3. ehrende Erwähnung: 15464 von Ladislav Packa

Eine Darstellung des schwierigen Tasks von Albino mit vierfacher Bahnung und Echomustermatts in einer ökonomischen Meredithposition. Die Wiederholung eines Zugpaares verhindert eine höhere Einreihung.

I) 1.Df3 e:f3 2.Te5 Tc2+ 3.Kd5 Thd2#, II) 1.Dd3 e:d3 2.Kb5 Ta2 3.Lc6 Thb2#, III) 1.Dd7 e4 2.Td5 Tb2 3.Td6 Thc2#, IV) 1.Dd6 e3 2.Td5 Tb2 3.Kc5 Thc2#.

### 1. Lob: 15528 von Randolf Arnold

Eine diagonal-orthogonale Darstellung von zweifacher Entfesselung derselben weißen Figur mit Feldräumung durch Schlag eines weißen Steins, Brede-Kreuzschach, gemischtfarbigem Platzwechsel und Mustermatts. Die Zwillingsbildung durch Versetzung eines thematischen Steins verhindert eine höhere Einstufung.

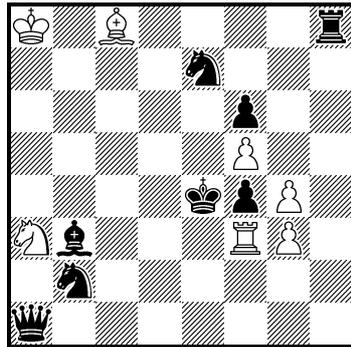
a) 1.Ke3 Te4+ 2.K:f3+ Te3+ 3.Kf4 Tf3#, b) 1.Kc4 Ld5+ 2.K:b5+ Lc4+ 3.Kc6 Lb5#.

### 2. Lob: 15587 von Bert Kölske

Reziproke hintereinandergeschaltete Entfesselung weißer Steine.

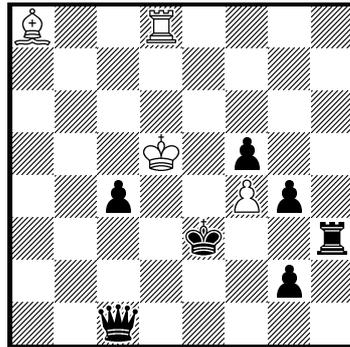
a) 1.–g:f4(T:f4+?) 2.La4(Sa4?) Sb5(Sc2?) 3.Sg8 Lb7#, b) 1.–T:f4(g:f4+?) 2.Lg8(Sg8?) Le6(Lb7?) 3.Sa4 Sc4#.

**2. Lob** 15587  
Bert Kölske



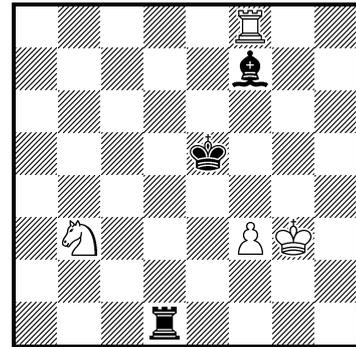
h#2,5 b) ♔e4 → e5 (7+8)

**3. Lob** 15722  
Bert Kölske  
Horst Böttger



h#3 b) ♖h3 → f1 (4+7)

**4. Lob** 15647  
K. R. Chandrasekaran



h#2,5 2;1.1;1.1 (4+3)

**3. Lob: 15722 von Bert Kölske & Horst Böttger**

Eine diagonal-orthogonale Darstellung einer weißen Batterie mit dem König als Vorderstein, dazu weiße Linienöffnung, antikritische Züge, reziproke weiße Züge und je zwei schwarze Selbstblocks in einer ökonomischen Meredithstellung. Der reziproke Funktionswechsel der schwarzen Linienfiguren und die Dualvermeidung in den zweiten weißen Zügen, welche durch sonst unerwünschte Verstellungen motiviert ist, sind frische Momente in diesem bekannten Schema (siehe z. B. F).

a) 1.Dc3 Kd6(A) 2.Kd4 L:g2(Lf3?) 3.Te3 Kc6(B)#, b) 1.T:f4 Kc6(B) 2.Ke4 Td1 (Td2?) 3.De3 Kd6(A)#.

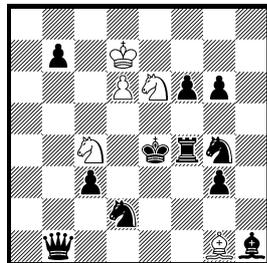
**4. Lob: 15647 von K. R. Chandrasekaran**

Eine interessante Miniatur mit je zwei schwarzen Selbstblocks samt Grimshaw auf d5. Ich bevorzuge die Originalfassung mit zwei Lösungen.

I) 1.–Sa5 2.Le6 Tf4 3.Td5 Sc4#, II) 1.–Sc5 2.Ld5 Tf6 3.Td4 Sd7#.

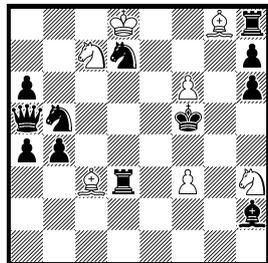
**Vergleichsstücke:**

**A** Jozsef Ložek  
Orbit 2013



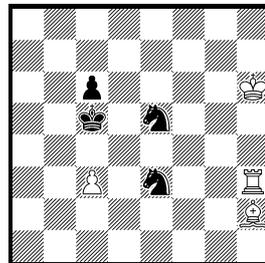
h#2 4.1;1.1 (5+11)

**B** Mechachem Witztum  
1-2. Com Chess  
Composition  
Microweb TT 2009



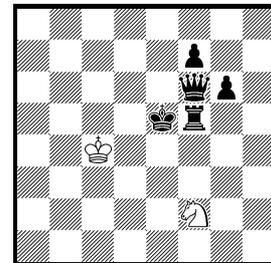
h#2 2.1;1.1 (7+12)

**C** Marjan Kovačević  
Zrenjanin 1992  
1. Preis



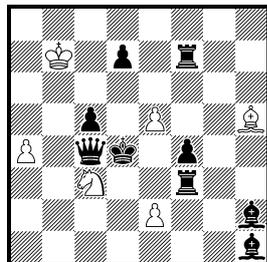
h#3 (4+4)  
2.1;1.1;1.1

**D** Wenelin Alaikow  
Schachmatna Misl  
1999  
1. Preis



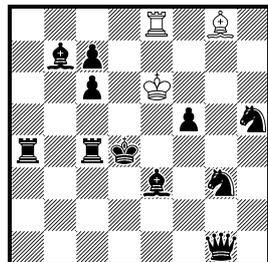
h#3 (2+5)  
b) ♜f7 → f4

**E** Jozsef Ložek  
Emil Klemanić  
Orbit 2014



h#3 (6+9)  
2.1;1.1;1.1

**F** Franz Pachl  
Problembiad 1998



h#3 (3+11)  
b) ♜c6 → d6

**Lösungen der Vergleichsstücke:**

A: I) 1.Kd3 Sa3 2.Le4 S:f4#, II) 1.Kf3 Se3 2.Se4 Sd4#, III) 1.Kd5 Ld4 2.De4 Sb6#, IV) 1.Kf5 Le3 2.Te4 Sg7#.

B: I) 1.Sb6+ Sd5 2.Sd6(Ld6?) Se7#, II) 1.Sf8+ Ld5 2.Ld6(Sd6?) Le4#.

C: I) 1.S3c4 Te3 2.Sd6 Lg1 3.Sec4 Te5#, II) 1.S5c4 Le5 2.Sd6 Th5 3.Sec4 Ld4#.

D: a) 1.Dh8 Kc5 2.Kf6+ Kd6 3.Dg7 Se4#, b) 1.Th5 Sg4+ 2.Kf5 Kd5 3.Tg5 Sh6#.

E: I) 1.Td3+ e4 2.f:e3 e.p.+ Lf3 3.L:e5 Se2#, II) 1.Db4+ Sb5+ 2.Kc4 L:f7+ 3.d5 e:d6 e.p.#.

F: a) 1.Tc5 Kf7(A) 2.Kd5 T:e3 3.Td4 Ke7(B)#, b) 1.Lf4 Ke7(B) 2.Ke5 L:c4 3.Dd4 Kf7(A)#.